



Johanna Gorischek, geborne Kaufmann, Buchdruckerei-Inhaberin, gibt hiermit in ihrem und im Namen ihres Schwagers Herrn Franz Adolf Gorischek, k. k. priv. Buchdrucker, die für sie höchst traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigst geliebten Gatten, rücksichtlich Bruders, Herrn

Josef Gorischek,

Medizinä Doktors, der k. k. Gesellschaft der Ärzte, der medizinischen Fakultät in Wien und mehrerer anderer gelehrten Gesellschaften Mitgliedes etc. etc.,

welcher den 4. Juni 1852 Früh 4 Uhr nach einer kurzen Krankheit und empfangenen h. Sakramenten der Sterbenden im 60. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des Verbliebenen wird Sonntag den 6. d. M. um 5 Uhr Abends vom Schlosse am Hundsthurm in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margarethen geführt und nach allda erfolgter feierlichen Einsegnung auf dem Hundsthurmer Friedhose in der Familiengruft beigesetzt werden.

Montag den 7. Juni 1852 um 10 Uhr Früh wird in genannter Pfarrkirche ein feierliches Requiem abgehalten, die h. Messen aber in mehreren Kirchen gelesen werden.